

anwesend Noemie (Mama von Lara, 3 Jahre), Chris (Papa von Ben, 5 und Viktoria, 1,5), May (Mama von Nima, 3) Sona (Papa von Sila, 3 und Mona, 4), Kristina (Mama von Zlata, 5), Lucie (Mama von Oscar, 5 und Enno), Eli (Mama von Hugo, 2, außerdem Matilda, Schulkind), Paulina (Mama vom Leilie, 2), Jan (Papa von Neo, 4; außerdem Mia&Lucas, Schulkinder), Vuvu (Mama von Rodja 4), Annejule (Mama von Inge, 5)

neues Team Regine (zuvor Erzieherin an Grundschule im Wedding),
Antje, Nina, Arlyn, Vian

neue Kinder Jascha, Neo und Lupe

Gruppen Zlata, Ben, Inge, Flynn, Mimi, Emma: **Vorschule** Regine & Nina

Neo, Preetie, Nima, Rodja, Oscar, Ayshe, Mona:

Springer

Sila, Lara, Erna, Leilie, Hugo, Viktoria, Enno, Jascha, Neo, Lupe:

Jüngste

Antje, Arlyn & Lisa

2 Integrationskinder

Essensgeld wird mit Abstimmung der Eltern angehoben. Grund: Gestiegene Kosten. Aktuell: 23,- EUR Mittagessen/Monat, 10,- EUR Vesper+Frühstück/Monat.

- wird angehoben auf 43,- EUR ab 01.01.23. **Bitte Daueraufträge ändern**. Keine Barzahlung. Ggf Erzieher:innen ansprechen auf Ermäßigung (Berlinpass einreichen); SGB-III-Eltern können auf 20,- EUR reduzieren.

Elterndienste

Puppenwiege kaputt, bitte reparieren.

2 Kindertische wie im großen Raum anschaffen (nicht mehr vorrätig bei IKEA)

Vuvu macht fleißig Elterndienste (kauft ein). Es wird minimal benötigt: 1 Elterndienst pro Woche oder 1 Elterndienst in 2 Wochen.

Das Erzieher:innen-Team wird eine Mail herumschicken mit Elterndiensten (also Dingen, die getan werden müssen). Jeder leistet 1 Elterndienststunde im Monat. Es gibt Ede, die ein

ganzes Jahr laufen (bspw. freitags alle Handtücher mitnehmen und waschen, 1x im Monat Fenster putzen, den Motten den Kampf ansagen)

Geputzt wird 2x pro Familie im Jahr.

Jeder Elterndienst ist 10 EUR wert; man kann, anstatt zu arbeiten, auch 120 EUR zahlen.

Der Terminplan hängt, Eli schickt ihn per Mail herum.

Schließstage (25):

02.-03.01.: Winterschließzeit	2 Tage
23.-24.02.: zu (Teamtage?)	2 Tage
09.-10.03.: zu	2 Tage
05.04.: Osterbrunch ab 12 Uhr, danach KiLa zu (kein offizieller Schließtag, aber zu)	1,5 Tage
19.05.: zu	1 Tag
25.-26.05.: Übernachtung im KiLa mit den Reisekindern; 25.05.: kleine Kinder bis 12:30 betreut, danach zu; 26.05.: große Kinder 09:00 abholen, danach zu	1-1,5 Tage
30.05.: zu	1 Tag
4 Tage Reise für die Großen = Schließtage für die Kleinsten (im Juni); Freitag bleibt auch zu, also 5 Tage (wann?)	1-5 Tage
13.07.: Schulferien beginnen, Schließzeit „mittendrin“ (27.07.-11.08.)	12 Tage
02.10.: zu (Brückentag)	1 Tag
16.11.: zu ab mittags, 17.11.: zu (Teamtage?)	1,5 Tage
20.12.: Weihnachtsfeier?	
Ab 21.12.: Winterschließzeit	5 Tage

Termine 2022

- 11.11.: evtl. Laternenumzug
- 18.11.: zu (Evaluation)
- 22.12.: noch offen
- 23.12.: zu (Winterschließzeit beginnt)

Personalschlüssel / Zukunft Irgendwie Anders

Gespräch Nina / Babette Sperle (Mitarbeiterin im Dachverband Berliner Kinder- und Schülerläden (DaKS)) am 21.10.:

Info durch Nina:

Der Kinderladen hat 24 Plätze und um alle Kosten zu decken und Rücklagen zu bilden müssten diese auch belegt sein.

Dieses Kitajahr 2022/23 fehlen bereits zwei Kinder und es gibt demnach 2 freie Plätze.

Womöglich besteht eine Kausalität zwischen Nachfrage und unserer „Wir bleiben“/Verdrängungssituation.

Der Mietvertrag endet laut dem Vermieter zum 31.12.2026 und theoretisch wäre unsere letzte Einschulung (Hugo/Leelie/Erna) im Sommer 2026.

Praktisch gestaltet es sich schwieriger, da die finanzielle Souveränität mit einer vollen Belegung einhergeht. Ob wir das schaffen, ist ungewiss, da mit einer Abwicklungsperspektive die „zukünftigen“ Kinder aus bleiben könnten, da für die jüngeren eine Einschulung mit uns ungewiss bleibt.

Bis zum Sommer 2023 läuft der Kinderladen trotz der fehlenden 2 Kinder und den Rücklagen konstant easy. Im Sommer 2023 verabschieden wir jedoch dann 6 Kinder in die Schule und diese 6 Plätze müssten im Sommer 2023 gefüllt werden. Alles Ü3 (über drei Jahre) kann dann mit uns auch unproblematisch eingeschult werden, diese zu finden könnte aber hinsichtlich des Alters schwer werden.

In dem Folgejahr wird es dann natürlich nicht besser, eine stetig schrumpfende Kinderzahl, bedingt Einbußen der Senatsfinanzierung und Personalkürzungen wären die unvermeidbare Folge.

Wir haben uns entschieden die Abwicklung vorerst nicht aktiv zu gestalten und stattdessen den Widerstand um unsere Verdrängung wieder aufzunehmen und Herrn Hoffmann erneut in den Dialog und Verantwortung zu ziehen.

1. Streich: Brief von Kindern, Eltern und Mitarbeitern an Herrn Hoffmann
2. Streich: effizient kreative Idee zu Bekanntmachung der Situation zum legendären BIZIM Kiez Laternenumzug vor unserem Haus am 19.11.2022
3. Streich: Faschingssause im Februar, wie 2022, mit Kamelle spuckendem Drachen in der Ooppelner

Im Konsens wurde entschieden wieder Gruppen/ AGs zu bilden und alles auf ALLE gerecht zu verteilen. Infos erfolgen über den Verteiler unter SOLI IWA wie gehabt.

Gerne schauen: Wo werden Immobilien frei? Wir sind souveräne Partner, wir zahlen immer (auch dann, wenn unter Corona die Restaurants mangels Umsatz schließen müssen, können wir unsere Miete zahlen). Allerdings: Wir würden neue Räumlichkeiten nehmen, es gilt aber zu bedenken, dass der jetzige KiLa 7 Monate Vollzeit für den Umbau benötigt hat.